

Besondere Beilage zur Laibacher Zeitung Nr. 84

vom 13. Juli 1848.

Seine Excellenz, der Herr Feldmarschall Graf Radetzky, haben mich mit nachstehendem, mir so eben zugekommenen Schreiben beehrt, welches unverweilt zu verlautbaren mir heilige Pflicht ist.

Laibach am 11. Juli 1848.

Andreas Graf Hohenwart.

Hochgeborener Graf!

Empfangen Euer Hochgeboren den herzlichsten Dank für Ihr so gütiges und schmeichelhaftes Schreiben, mit welchem Sie mir die patriotischen Gaben der Stadt Laibach übersandten. Uebernehmen Sie die Pflicht, das Organ meines und der Armee tiefgefühlten Dankes zu seyn.

Mit Stolz darf ich es sagen, die Armee verdient die Theilnahme, welche ihr von allen Seiten gezollt wird, denn nie sah ich größern Muth, solche Aufopferung, solch' treue Anhänglichkeit an Kaiser und Vaterland, und wenn wir zuweilen an der Zukunft unseres schönen Vaterlandes zweifeln könnten, die Armee gibt neuen Muth, der Zukunft freudiger entgegen zu gehen. Nochmals meinen herzlichen Dank Ihnen und den edlen Gebern Laibachs.

Erlauben Sie mir die Versicherung meiner vorzüglichsten Hochachtung und Werthschätzung.

Hauptquartier Verona am 6. Juli 1848.

Radetzky m. p.,
S. M.

D r i t t e s B e r z e i c h n i s s

der weiteren, in menschenfreundlicher Beachtung meines Anerbietens vom 5. Juli d. J., zur Unterstützung der italienischen Armee an mich gelangten Spenden:

Von einem unbekanntem Wohlthäter: ein Paar Stiefel.	Uebertrag C. M. fl. 6
Von Frau Baronin Elsner: ein Packet Charpie.	Armer, mit besonderer Berücksichtigung
Von Frau Josepha Schwarz, Bräuermeisterin in Laibach: ein 30stelliges Stück Hausleinwand und eine Parthie Charpie.	des Reg. Prinz Hohenlohe-Infanterie » » » 10
Von Frau Kuziczka: ein Packet Charpie.	Von Seiner fürstlichen Gnaden, Herrn Anton Alois Wolf, Fürstbischof von Laibach: für unsere vaterländischen Krieger in Italien . . . » » » 200
Von einer ungenannten P.: ein Leintuch, eine Parthie Charpie und C. M. fl. 1	Von Herrn J. A. Brentano in Triest, im Namen seiner Frau Gemahlin (deren Bruder, Hauptmann Sorell, von der britisch-ostindischen Armee letztes Jahr in Laibach gestorben ist), für verwundete und kranke Krieger des krainischen Reg. Prinz Hohenlohe Nr. 17 » » » 100
Von einem ungenannten Fräulein: 2 Leintücher und » » » 5	Summe: in C. M. fl. 316
Von Frau Franzisca Phillip, durch Herrn Boszjo, für die in Italien kämpfende	Fürtrag C. M. fl. 6

Für alle diese Beiträge, die ich, unter gewissenhafter Festhaltung der ihnen anklebenden speziellen Widmungen, unter Einem an ihre Bestimmung leite, im Namen Aller, die damit beehrt werden, warmen und aufrichtigen Dank, — verdoppelt der edelmüthigen Bewohnerin unserer nachbarlichen Seestadt, daß Sie die ehrenwerthe Erinnerung an ihren theueren, dahin geschiedenen Bruder und an den Ort seiner Ruhe, in die kräftige Unterstützung der kranken und verwundeten Krieger meines Vaterlandes aufzulösen milde geneigt war.

Laibach, am Abende des 9. Juli 1848.

Andreas Graf Hohenwart.